



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Nord

Bezirksamt Hamburg-Nord, Postfach 20 17 44, D - 20243 Hamburg

###

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und
Umwelt
Fachamt Bauprüfung

Kümmellstraße 6
20249 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 04 - 68 07
Telefax 040 - 4 27 90 - 48 48
E-Mail wbz@hamburg-nord.hamburg.de

Ansprechpartner: ###
Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 04 - ###

GZ.: N/WBZ/02926/2013

Hamburg, den 27. September 2016

Verfahren
Bezug
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO
Antrag vom 02.08.2013
02.08.2013

Grundstück
Belegenheit
Baublock
Flurstück

402-001
1828 in der Gemarkung: Eppendorf

Neubau eines 7-geschossigen Wohngebäudes mit 36 WE und einer Tiefgarage mit 33 Stellplätzen

ÄNDERUNGSBESCHEID

Nummer 1 zum Genehmigungsbescheid

über die nachträglich erteilten bauordnungsrechtlichen Abweichungen



Öffnungszeiten des Foyers:
Mo, Di 8:00-15:00
Do 8:00-18:00
Fr 8:00-12:00
Beratungstermine nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:
Kellinghusenstraße U1, U3
Tarpenbekstraße Bus 22, 39
Julius-Reincke-Stieg Bus 20, 25

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

72 / 90 Grundriss / Tiefgarage

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

1. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichungen werden nach § 69 HBauO zugelassen
 - 1.1. für die Überschreitung der Rettungsweglänge um 2 m von 35 m auf 37 m bis zum Treppenraum (vgl. 33 Abs. 2 HBauO).

Begründung

Aus brandschutztechnischer Sicht bestehen keine Bedenken gegen diese Abweichung. Innerhalb von 35 m wird ein sicherer Bereich, die Schleuse des östlichen Treppenraums, erreicht. Es wird somit das Schutzziel (sicherer Bereich in einer bestimmten Rettungsweglänge) erfüllt. Der Treppenraum wird nach 2 m durch die Schleuse erreicht.

- 1.2. für die Ausbildung der Tür zum Müllraum in feuerhemmender anstelle feuerbeständiger Qualität (§ 30 Abs. 7 HBauO).

Begründung

Aus brandschutztechnischer Sicht bestehen keine Bedenken gegen diese Abweichung. Der geschwächte Bereich ist ca. 3 m von der Öffnung entfernt. Durch die kontinuierliche, natürliche Lüftung in dem Durchgang sind ein Hitzestau und eine übermäßige Beanspruchung der feuerhemmenden Tür bei einem Brandüberschlag über die Lüftungsöffnung nicht zu befürchten. Weiterhin wird bei einem Branddurchschlag durch die Öffnung kein Rettungsweg gefährdet, da kein Rettungsweg durch den Durchgang führt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 5

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Reines Wohngebäude

Zahl der Vollgeschosse: 7 Vollgeschosse